



Juni 2011

Umweltbericht ISCeco 2010

RUMBA - Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung

1 Einführung

RUMBA ist ein Programm zur Einführung eines systematischen Ressourcen- und Umweltmanagements der Bundesverwaltung. RUMBA beruht auf einem Bundesratsbeschluss vom 15. März 1999.

Hauptziel ist die kontinuierliche Verminderung von Umweltbelastungen, was auch den effizienten Energieeinsatz beinhaltet. Wie Erfahrungen in Industrie, Dienstleistungsunternehmen und Verwaltungen zeigen, erfordert dies ein Umweltmanagement, das ins gesamte Management integriert ist. Zusätzlich ermöglicht das Programm RUMBA:

- Einlösen von Verpflichtungen zur nachhaltigen Entwicklung im Bund,
- Wahrnehmen der Vorbildfunktion des Bundes im Umweltbereich,
- Beitrag zu Kosteneinsparungen und Effizienzsteigerung,
- Verstärken bisheriger Umweltaktivitäten der Bundesverwaltung

Stv. Geschäftsleiter ISCeco
Thomas Keusen

2 Kennzahlen und Zielerreichung (Administration ohne RZ)

| Kennzahl | Einheit | Standort 1: Güterstrasse 24. 26 (bis 31.10.10) | Total | Diff. zu Vorjahr | Total Vorjahr | Vergleichswerte | | Vergleichswerte | | RUMBA delta % (Q : M) |
|---------------------------------------|--------------|--|--------|---------------------|------------------|-------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|-----------------------------|
| | | | | | | RUMBA 2010 (2) Mittelw. | RUMBA 2010 (2) Bestwerte | RUMBA 2008 (1) Mittelw. | RUMBA 2008 (1) Bestwerte | |
| Wärmeverbrauch (Klimabereinig) | MJ / m2 Jahr | 155 | 131 | -41.0% | 223 | 204 | 70 | 72 | 10 | -36 |
| Wärmeverbrauch (Klimabereinig) | MJ / MA Jahr | --- | 3'735 | -37.9% | 6'018 | | | 2'952 | 320 | |
| Flächenbedarf | m2 / MA | 24 | 24 | -10.6% | 27 | 40 | 23 | 41 | 20 | -40 |
| Elektrizität (exkl. Wärme) | MJ / MA Jahr | 24'710 | 24'707 | -37.0% | 39'187 | 25'765 | 7'159 | 2'229 | 901 | 52 |
| Wasserverbrauch | m3 / MA Jahr | 4.7 | 4.7 | -40.6% | 8.0 | 11 | 2.1 | 11 | 2 | -58 |
| Papierverbrauch total | kg / MA Jahr | --- | 15.65 | -6.5% | 17 | 71 | 16 | 74 | 17 | -78 |
| Anteil Frischfaserpapier | % | --- | 52% | -0.2% | 52% | 54% | 13% | 63% | 19% | -1.8% |
| Kopier/Druckerpapier | kg / MA Jahr | --- | 14.62 | -10.9% | 16 | | | | | |
| Anteil Frischfaserpapier | % | --- | 49% | -2.7% | 52% | 54% | 13% | | | |
| Abfallmenge total | kg / MA Jahr | 173 | 173 | -3.8% | 179 | --- | --- | | | |
| Kehrichtmenge | kg / MA Jahr | 28 | 28 | -41.8% | 48 | 59 | 3 | 72 | 29 | -53 |
| Anteil Kehricht am Abfall | % | 16% | 16% | -10.5% | 27% | --- | --- | | | |
| Dienstreisen | km / MA Jahr | --- | 812 | 36.2% | 596 | --- | --- | 4'778 | 551 | |
| Bahnkilometer | km / MA Jahr | --- | 311 | 0.9% | 308 | 1'312 | 107 | 1'643 | 148 | -76 |
| Autokilometer | km / MA Jahr | --- | 30 | -57.5% | 71 | 481 | 2 | 906 | 0 | -85 |
| Flugkilometer | km / MA Jahr | --- | 471 | 117.1% | 217 | 1'166 | 0 | 2'229 | 0 | -60 |
| Anteil Flüge bei Europa-Reisen | % | --- | 87% | -13.4% | 100% | 84% | 19% | 72% | 0% | 2.6% |
| Anteil Auto bei Inland-Reisen | % | --- | 9% | -9.4% | 19% | 31% | 0% | 39% | 0% | -21.6% |
| Gesamte Ökobilanz | kUBP / MA | --- | 1'277 | -32.6% | 1'895 | 2'624 | 981 | 2'250 | 1'135 | -51 |

3 ISCeco und seine Umweltauswirkungen

3.1 Unser Amt

Das ISCeco ist als Teil des GS EVD für die Leistungserbringung im Bereich „Integration und Betrieb von Fachanwendungen“ für das Eidg. Volkswirtschaftsdepartement verantwortlich.

Das ISCeco beschäftigt im Berichtsjahr durchschnittlich 57 Mitarbeitende in Vollzeitstellen (inkl. Externe) an der Güterstrasse 24. In diesem Gebäude sind ausserdem gewisse Fachabteilungen des BIT tätig. Das ISCeco betreibt an der Fellerstrasse 15a ein Rechenzentrum, das sich in Abhängigkeit des Bedarfs der Leistungsbezüger im Departement entwickelt. In den vergangenen Jahren ist dieser Bedarf kontinuierlich gestiegen.

3.2 Umweltauswirkungen

Unsere Tätigkeiten wirken sich einerseits im internen Büro- und Verwaltungsbereich direkt auf die Umwelt (Räumlichkeiten und Arbeitsmittel) aus, wobei die einzelnen Arbeitsplätze teilweise aufgabenbedingt mit zwei PCs und/oder mehreren Bildschirmen ausgerüstet sind.

Die bedeutendste Umweltbelastung geht jedoch vom Strombedarf des Rechenzentrums RZ aus, den das ISCeco als Dienstleistung zugunsten des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements erbringt. Da diese Umweltbelastung von den Mitarbeitenden nicht beeinflussbar ist, wurde der Strombedarf für das RZ in diesem Umweltbericht nicht einbezogen.

3.3 Schwerpunkte des Umweltmanagements

Beim Umweltmanagement im internen Betrieb steht die Stabilisierung des Stromverbrauchs durch technische Massnahmen und entsprechendes Verhalten der Mitarbeitenden im Vordergrund. Aufgrund der hohen Relevanz des Stromverbrauchs soll hier klar ein Schwerpunkt gesetzt werden. Voraussetzung bei allen Massnahmen ist, dass die Leistungen gegenüber den Kunden ununterbrochen und ohne Einschränkungen erbracht werden können. Ebenfalls müssen die Kosten dieser Massnahmen neutral umgesetzt werden können. Dies schränkt den Handlungsspielraum deutlich ein. Es gilt also, die normalen Erneuerungen oder Ausbauten zu nutzen und immer dann ökologische Alternativen zu prüfen. Wichtig sind auch alle Massnahmen zur Verminderung des Papierverbrauchs und zur möglichst weitgehenden Verwendung von Recyclingpapier.

Die indirekten Umweltauswirkungen des ISCeco, das heisst die Einflussmöglichkeiten im Rahmen der Leistungserbringung sollen im Rahmen der Umsetzung der IKT-Standards, wo dies möglich ist, angegangen werden.

4 Unsere Umweltziele 2010

Durch gezielte Massnahmen im Daily Business (Licht- und elektronische Geräte-Management) kann viel el. Energie eingespart werden. Mit einer gezielten Information aller Mitarbeitenden (RUMBA-Workshop) sollen die Ziele erreicht werden.

Das ISCeco konzentriert sich deshalb aufgrund der neuen Kennzahlen auf folgende Umweltziele für 2010:

Sensibilisierung aller Mitarbeitenden zu umweltbewusstem Verhalten im Büroalltag mittels Medien Intranet und dem Info-Meeting.

Reduktion des Stromverbrauchs um 5% Einsatz von Schaltmäusen im Zusammenhang dem Umzug und der neuen Arbeitsplätze an der Fellerstrasse 15.

Gezielte Massnahmen / Reminder (Licht, PC) im Büroalltag (nur auf Verwaltung bezogen, ohne RZ)

Den Anteil Recyclingpapier um 5% erhöhen

⇒ Bedarfserhebung vor der Beschaffung

⇒ Recyclingpapier breiter abstützen (nicht zuletzt auch bei farbigen Printouts).

5 Massnahmen und Ergebnisse bei den Leistungen nach aussen

Die IT-Arbeitsplatzinfrastrukturen des ISCeco werden, wie im ganzen Departement, bei einem Privatunternehmen geleast. Dadurch ist eine vollumfängliche Umsetzung der RUMBA IKT Standards nur indirekt über das Departement möglich.

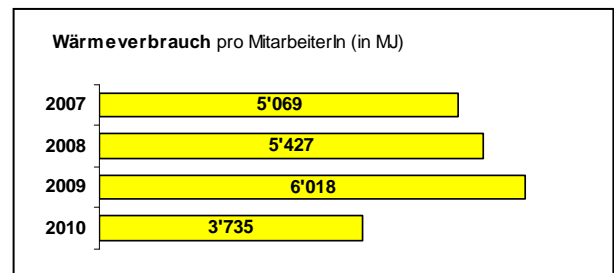
6 Massnahmen und Ergebnisse beim internen Betrieb (Verwaltung)

6.1 Mitarbeitende, Kommunikation, Ausbildung

Im Jahr 2010 waren im ISCeco durchschnittlich 57 Vollzeitstellen (inkl. Lehrlinge und Externe) besetzt. Die Kommunikation zum Thema RUMBA erfolgt hauptsächlich per „Mail an alle“, mittels spezifischen Aktionen die jeweils über ein paar Tage die Sensibilisierung der spezifischen Themen anregen soll sowie der Publikation der Umweltberichte.

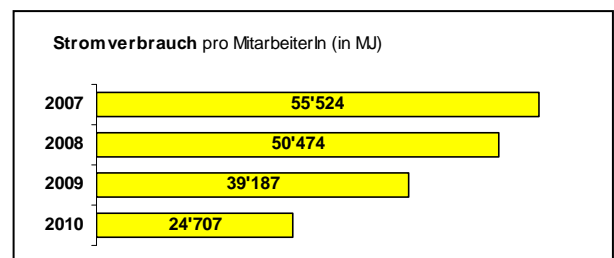
6.2 Wärmeverbrauch

Der spezifische Wärmeverbrauch des betrachteten Gebäudes liegt 38% tiefer als im Vorjahr, und 36% tiefer als der Durchschnitt aller Ämter die im RUMBA-Umweltbericht 2010 erfasst wurden. Die bedeutende Abnahme des Flächenbedarfs von -10% gegenüber dem Vorjahr und der Umzug an den neuen Standort (Nov.+Dez.) können eine Erklärung dafür sein. Im Bericht 2011 werden wir mehr Klarheit darüber erhalten.



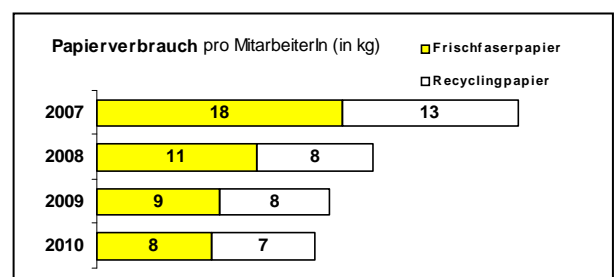
6.3 Stromverbrauch

Der Stromverbrauch wird mit dieser Grafik **exkl. RZ** dargestellt, er liegt 37% tiefer als im Vorjahr. Gründe für die Reduktion sind konsequente Umstellung auf Sparlampen und die generelle Installation aller Arbeitsplätze mit Schaltmäusen und der weitere Ersatz von Desktop PC durch Notebooks. Gesamthaft liegt das ISCeco jedoch immer noch **52%** über dem Durchschnitt der BV.



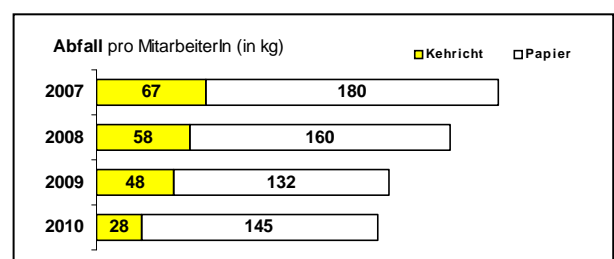
6.4 Papierverbrauch

Der gesamte Papierverbrauch des ISCeco ist mit 16kg/MA 6.5% tiefer als im Vorjahr. Die Reduktion ist auch auf die zurückhaltende Beschaffung im Hinblick auf den Umzug im Oktober 2010 begründet. Der Anteil an Recyclingpapier, von 48% hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert und ist ebenfalls weit oben im Vergleich zur BV (Basis: Umweltbericht der BV 2010).



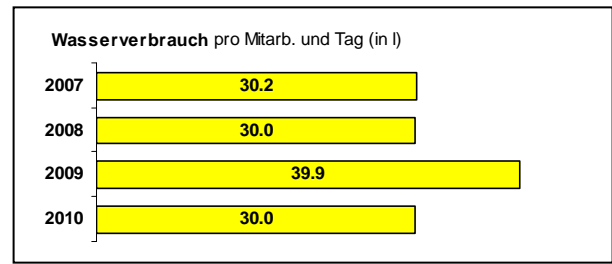
6.5 Abfälle

Die gesamte Abfallmenge von 173 kg/MA/J kann mit einer Abnahme von rund 4% gegenüber 2009 mit wirksamen Anstrengungen zur Reduktion des Abfalls erklärt werden. Die Abnahme ist v.a. beim Kehricht erfolgt (-42%). Dieser Anteil von nichtrecyklierbarem Abfall ist mit 28kg/MA Jahr erneut markant tiefer als der mittlere Anteil in der BV (59kg/MA Jahr).



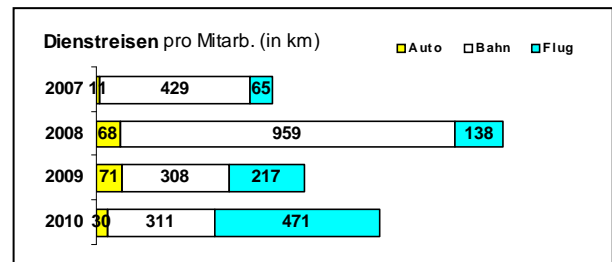
6.6 Wasser und Abwasser

Der Wasserverbrauch und damit die Abwassermenge pro Mitarbeitende haben sich mit 30 lt/MA und Tag bzw. 4.7m³/MA Jahr, nun gegenüber dem Vorjahr wieder normalisiert. Gründe dafür: Lecke Wasserventile die nicht optimal gewartet wurden (Wasserspülungen). Diese Anstrengungen erfolgten noch am alten Standort.



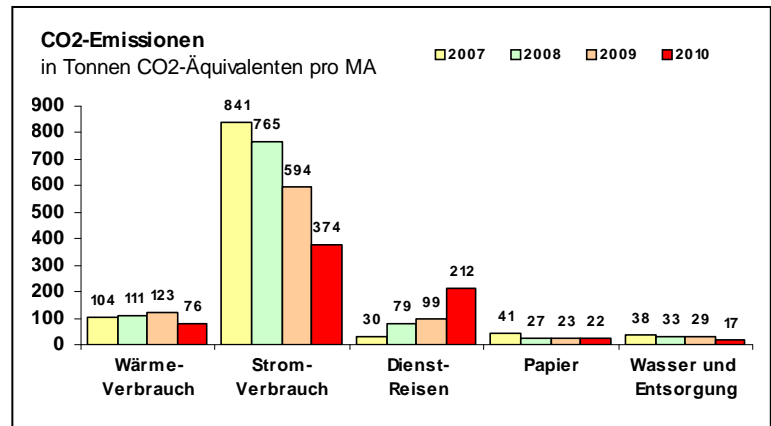
6.7 Dienstreisen

Die Dienstreisen im ISCeco liegen mit 812 km pro Jahr und MA wesentlich unter dem Durchschnitt der BV. Der Anteil Autoreisen hat dabei um 58% abgenommen, hingegen der (absolut gesehen geringe Anteil) Flugreisen hat sich mehr als verdoppelt. Die Tendenz bei den Dienstreisen ist mit den Aufgaben des Amtes zu erklären und kann allenfalls stark schwanken.



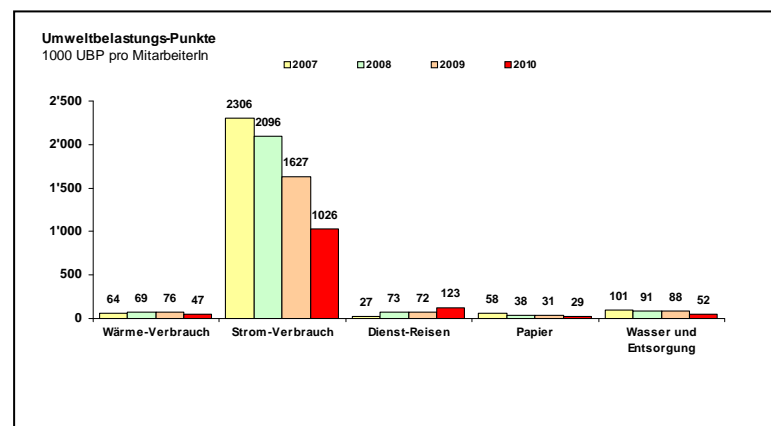
6.8 CO₂-Emissionen

Die CO₂-Emissionen werden ohne Kompensation dargestellt, eine solche könnte die gesamte Bilanz verbessern. Jedoch wäre diese ohne Eigenleistung erbracht worden, was eigentlich nicht das erklärte Ziel von RUMBA ist. In dieser Grafik ist deutlich erkennbar wie die reine CO₂-Bilanz v.a. die Verbrennung von Treibstoffen stärker gewichtet – im Vergleich der Umweltbelastung bzw. UBP* in der Grafik unten, die auch einige andere Umweltbelastungen durch Charakterisierung, Normierung und Gewichtung, bewertet.



6.9 Umweltbelastung

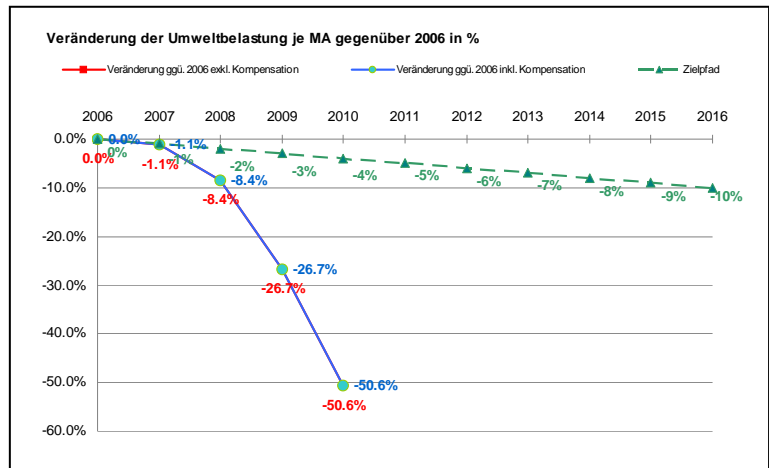
Die Umweltbelastung pro Mitarbeitende im ISCeco liegt mit 1277 UBP 33% tiefer als im Vorjahr und gesamt 51% unter dem Mittel der BV. Der Stromverbrauch macht im Amt (auch exkl. RZ) rund 82% der Umweltbelastung aus. Handlungsbedarf besteht v.a. hier, u.a. mit der konsequenten Durchsetzung des IKT-Standards (z.B. Schaltmäuse an jedem Desktop-Arbeitsplatz) am neuen Standort.



*Umweltbelastungs-Punkte (UBP) sind ein Index, mit welchem die Auswirkungen verschiedener Schadstoffe in Luft, Wasser und Boden bewertet werden.

6.10 Veränderung der Umweltbelastung

Die Veränderung der Umweltbelastung pro Mitarbeitende im ISCeco ist in der nebenstehenden Grafik im Vergleich zu 2006 bezogen. Das nach dem, vom Bundesrat gesetzte Ziel: „In den kommenden 10 Jahren die Gesamtumweltbelastung der BV um 10% zu reduzieren“ befinden wir uns stark im „grünen Bereich“. Die Anstrengungen zur Zielerreichung haben in einer bemerkenswerten Tendenz unterhalb die Zielgeraden geführt. Die kontroverse Diskussion um die -Kompensation drängt sich beim ISCeco somit nicht auf.



7 Unsere Ziele und wichtigsten Massnahmen 2011

Durch gezielte Massnahmen im Daily Business (Licht- und elektronische Geräte-Management) kann viel Energie eingespart werden. Mit gezielten Sensibilisierungsmassnahmen aller Mitarbeitenden sollen die Ziele erreicht werden.

Das ISCeco konzentriert sich deshalb aufgrund der neuen Kennzahlen auf folgende Umweltziele für 2011:

Sensibilisierung aller Mitarbeitenden zu umweltbewusstem Verhalten im Büroalltag mittels Medien (Plakate, 2. RUMBA-Quiz).

Reduktion des Stromverbrauchs um 5%

Durchsetzung der IKT Standards, Überprüfung der Anwendung der Schaltmäuse = alle installiert und verwendet.

Den Anteil Recyclingpapier um 5% erhöhen

- ⇒ Bedarfserhebung durch Beschaffung
- ⇒ Recyclingpapier breiter abstützen.

8 Organisation des Umweltmanagements

| Die Mitglieder des Umweltteams 2011 | | | |
|-------------------------------------|--------------------|------------------------|-------------------------|
| René Aeberli | Leitung Umweltteam | Jürg Kohler | MA Umweltteam |
| Thomas Keusen | GL, ISCeco | M. Maurer / J. Storrer | Lernende im 2. Lehrjahr |
| Pia Siegenthaler | MA Umweltteam | Urs Beul | Systemspezialist |

Die Dokumente zum Umweltmanagement können eingesehen werden unter:
[: http://www.rumba.admin.ch/de/umsetzung_evd_isc.htm](http://www.rumba.admin.ch/de/umsetzung_evd_isc.htm)

Die oberste Verantwortung für das Umweltmanagement liegt bei der Geschäftsleitung des ISCeco.

Das Umweltteam unterstützt die Geschäftsleitung bei der Umsetzung des Umweltmanagements. Zur Erfüllung dieser Aufgaben tritt das Umweltteam regelmässig zusammen. Standardtraktanden sind: Infos/Feedback von Amt und Bund, Analyse der Quartals-/Jahreskennzahlen, Ergänzung/Umsetzung des Massnahmenplans.

Entscheidend für den Erfolg des Umweltmanagements sind neben technischen Massnahmen die laufenden Kommunikationsaktivitäten des Umweltteams, die auch den Einbezug von GL und Linie sowie Ausbildungsmassnahmen beinhalten.

Bemerkung: Das ISCeco-Umweltteam hatte sich 2009 neu konstituiert.

Seit der neuen Zusammensetzung steht als Leiter des Umweltteams, René Aeberli zur Verfügung. Von Seite der Geschäftsleitung ist Thomas Keusen der verantwortliche Ansprechpartner.

Für weitere Informationen und Anregungen wenden Sie sich bitte an:

Herrn René Aeberli,
Information Service Center EVD ISCeco,
Güterstrasse 24,
3003 Bern

rene.aeberli@isceco.admin.ch

Bern, 30. Juni 2011